

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 131 (2005)  
**Heft:** 24: Welche Heimat schützen?

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
<b>Wettbewerbe</b>		
<b>NEU</b> Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Amt für Grundstücke und Gebäude Wettbewerbsbegleitung: Architekturbüro Simon Binggeli Zentralstrasse 123, 2503 Biel	<b>Gebäudehülle Gymnasium Ländtestrasse, Biel</b>	Projektwettbewerb, offen 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Schulgemeinde Mollis Postfach 42, 8753 Mollis	<b>Kindergarten Baumgartenwiese, Mollis (Dreifach-Kindergarten)</b>	Projektwettbewerb, offen
Baudirektion Kanton Zürich vertreten durch das Hochbauamt	<b>Universität Zürich – Gesamterneuerung Zollikerstrasse 137 (Villa Rainhof)</b>	Planerauswahl, selektiv mit 3–5 Teilnehmenden, 2000 Fr. Entschädigung pro Teilnehmenden
Stiftung Künzle-Heim in Zusammenarbeit mit der Stadt Schaffhausen Hochbauamt der Stadt Schaffhausen Münstergasse 30, 8200 Schaffhausen	<b>Künzle-Heim, Schaffhausen</b>	Studienauftrag, selektiv mit 3–7 Büros 15 000 Fr. Entschädigung pro Büro und 30 000 Fr. Preissumme
<b>NEU</b> Stadt Reichenbach im Vogtland Sekretariat: station C23 – Büro für Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau, Kochstrasse 132, D-04277 Leipzig	<b>Gestaltung des Geländes für die 5. Sächsische Landesgartenschau 2009 in Reichenbach im Vogtland</b>	Begrenzt offener Ideen- und Realisierungswettbewerb mit 40 Teilnehmenden (davon 8 gesetzt), 70 000 € Preissumme
Einwohnergemeinde Vechigen Kernstrasse 1, 3067 Boll	<b>Umbau und Erweiterung Primarschulanlage Stämpach in Boll, Gemeinde Vechigen</b>	Projektwettbewerb, offen 96 000 Fr. Gesamtpreissumme
Einwohnergemeinde der Stadt Lenzburg Stadtbaamt Lenzburg Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg	<b>Neubau Dreifachturnhalle Angelrain in Lenzburg</b>	Anonymer Studienauftrag, selektiv mit 6 Planerteams (davon 2 junge Teams) 12 000 Fr. Entschädigung pro Team
Municipalité de Renens Service Urbanisme-Bâtiments Centre technique communal (CTC), Rue du Lac 14, 1020 Renens	<b>Extension du site scolaire du Léman, Renens</b>	Concours de projets à deux degrés, procédure ouverte Somme globale de fr. 150 000
Fédération des architectes suisses (FAS), section genevoise Secrétariat du concours: Concours d'urbanisme FAS – Genève 2020 Rue Saint-Léger 16, 1205 Genève	<b>Genève 2020 – réaménagement et densification des quartiers Praille – Vernets – Acacias</b>	Concours international d'urbanisme, concours d'idées à 1 degré, procédure ouverte Somme globale de fr. 140 000
SBB AG, Bern, Immobilien, Portfolio Management (Federführung) Stadt Zürich, Tiefbauamt der Stadt Zürich	<b>WestLink – Impuls am Bahnhof Zürich Altstetten Projektstudien als Grundlage für die Realisierung von verschiedenen Hochbauten und einem Platz</b>	Studienauftrag, 1. Stufe: offen und anonym (Entschädigung: 105 000 Fr.), 2. Stufe: begrenzt und nicht anonym (200 000 Fr.)
Staat Freiburg Hochbauamt Reichengasse 32, 1700 Freiburg	<b>Erweiterung des Kollegium Gambach in Freiburg</b>	Projektwettbewerb, offen 170 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>Preise</b>		
<b>NEU</b> Form Forum Schweiz Kapuzinerstrasse 6, 4500 Solothurn	<b>«Kinderspiel»</b>	Design-Wettbewerb im Rahmen der Design-Biennale 2006 in Luzern 15 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Toffol Architekten AG Riehenstrasse 43, 4005 Basel	<b>prixtoffol 2005</b>	Ideen, Konzepte und zur Realisierung vorgesehene Projekte mit Bezug zur Stadt Basel, 10 000 Fr. Preisgeld
Auch unter: <a href="http://www.sia.ch/wettbewerbe">www.sia.ch/wettbewerbe</a>		



für topgesteuerten Rauchzug  
**SIRIUS**  
**Kaminhut**

Info:  
Ohnsorg Söhne AG  
Knonauerstrasse 5  
6312 Steinhäusen  
Telefon 0417 411 171  
Telefax 0417 413 500  
[www.ohnsorg-soehne-ag.ch](http://www.ohnsorg-soehne-ag.ch)  
[info@ohnsorg-soehne-ag.ch](mailto:info@ohnsorg-soehne-ag.ch)

**MATHYS PARTNER**  
VISUALISIERUNG +  
IMMOPROMOTION

Mathys Partner GmbH  
Technopark - 8005 Zürich  
Tel. 01-445 17 55  
[info@visualisierung.ch](mailto:info@visualisierung.ch)

# HONORAR SIA 102

Mit B:Base wird die Rechnung nicht zur Abrechnung!

B:Base

Windows Mac OS

[www.bbbase.ch](http://www.bbbase.ch)  
Telefon 044 948 12 14

**B:Base**

**Fachpreisgericht****Zielgruppe****Programm****Termine**

Giorgio Macchi, Kurt Gossenreiter, Silvio Ragaz, Bruno Rankwiler, Max Schlup, Martin Stocker, Jürg Schweizer, Rolf Borer	Fachleute aus den Bereichen Architektur (federführend) und Fassadenplanung (zwingend)	www.simap.ch	22.06. 30.06. 28.09.	(Anmeldung) (Begehung) (Abgabe)
Gottfried Flach, Herbert Oberholzer, Lisa Ehrensperger, Rico Regli	Architektur	www.mollis.ch Rubrik: Gemeinde, Schule, Kindergarten	23.06. 23.09.	(Besichtigung) (Abgabe)
Arthur Rüegg, Markus Weibel, René Strehler	Architektur	www.hochbau.zh.ch Rubrik: Wettbewerbe	29.06 19.08	(Bewerbung) (Abgabe)
Peter Keppler, Urs Hunziker, Kurt Baader, Marianne Ganterbein, Rudolf Tanner, Roman Giuliani, Urs Burkard, Ueli Witzig, Urs Rellstab, Margrit Knecht, Urs Reichenstein	Architektur	E-Mail: elisabeth.eggenschwiler@stsh.ch bis 09.06.	06.07. 16.12.	(Bewerbung) (Abgabe)
Gerd Aufmkolk, Dorothea Becker, Gabriele Pütz, Dorothea Roggan, Cornelius Scherzer, Ronald Scherzer-Heidenberger, Jürgen Weidinger	Landschaftsarchitektur, Architektur	www.gartenschau-reichenbach.de	07.07. 07.10.	(Bewerbung) (Abgabe)
Jürg Althaus, Silvio Ragaz, Marco Gruber, Christian Wiesmann	Architektur	www.vechigen.ch Rubrik: Aktuell, News	07.07. 04.11. 18.11.	(Anmeldung) (Pläne) (Modell)
Peter Frei, Hans Rohr, Christoph Burger	Gesamtplanerteams (Architekt, Landschaftsarchitekt, Bauingenieur, Elektroingenieur, HLKK-Ingenieur und Sanitäringenieur)	www.lenzburg.ch/deutsch/projekte	22.07. 18.11.	(Bewerbung) (Abgabe)
Doris Waelchli, Fernand Bernasconi, Philippe Bonhôte, Olivier Galletti, Julie Imholz	Architecture	Tél. 021 632 74 02 / Fax 021 632 74 99	12.08. November	(1. Stufe) (2. Stufe)
Patrick Aeby, Patrick Berger, Martin Boesch, André Corboz, Christine Dalnoky, Jean-Pierre Dürig, Jean-Claude Garcias, Annette Gigon, Silvia Gmür, Alain Léveillé, Marcel Meili, Luigi Snozzi	Architecture, Urbanisme	www.fas-geneve2020.ch	09.09. 16.09.	(Anmeldung) (Abgabe)
Andreas Steiger, Sibylle Aubert Raderschall, Paul Bauer, Roger Beier, Roberto Carusone, Kees Christiaanse, Regula Lüscher, Dietmar Eberle, Daniel Niggli, Fritz Römer, H.P. Steiner	Architektur / Landschaftsarchitekt (Die Architekturbüros tragen als Generalplaner die Gesamtverantwortung)	www.WestLink.ch	16.09. 13.01.06	(1. Stufe) (2. Stufe)
Pascal Fournier, Renato Salvi, André Schenker, Michael Schmid, Christine Thibaut-Zingg, Mona Trautmann	Architektur	www.concoursgambach.ch	19.09. 03.10.	(Pläne) (Modell)
Wird mit dem Versand der detaillierten Unterlagen ab 30.06. bekannt gegeben	Gestalter und Gestalterinnen aus den verschiedenen Sparten des Designs (Glas, Holz, Keramik, Kunststoff, Metall, Papier)	www.design-biennale.ch	15.06. November	(Anmeldung) (Abgabe)
Die Fachjury ist noch nicht definitiv bekannt	Junge Menschen in Ausbildung (Angehörige von gewerblich-industriellen Berufsschulen, Fachhochschulen oder Hochschulen)	www.toffolarchitekten.ch	03.08.	(Eingabe)

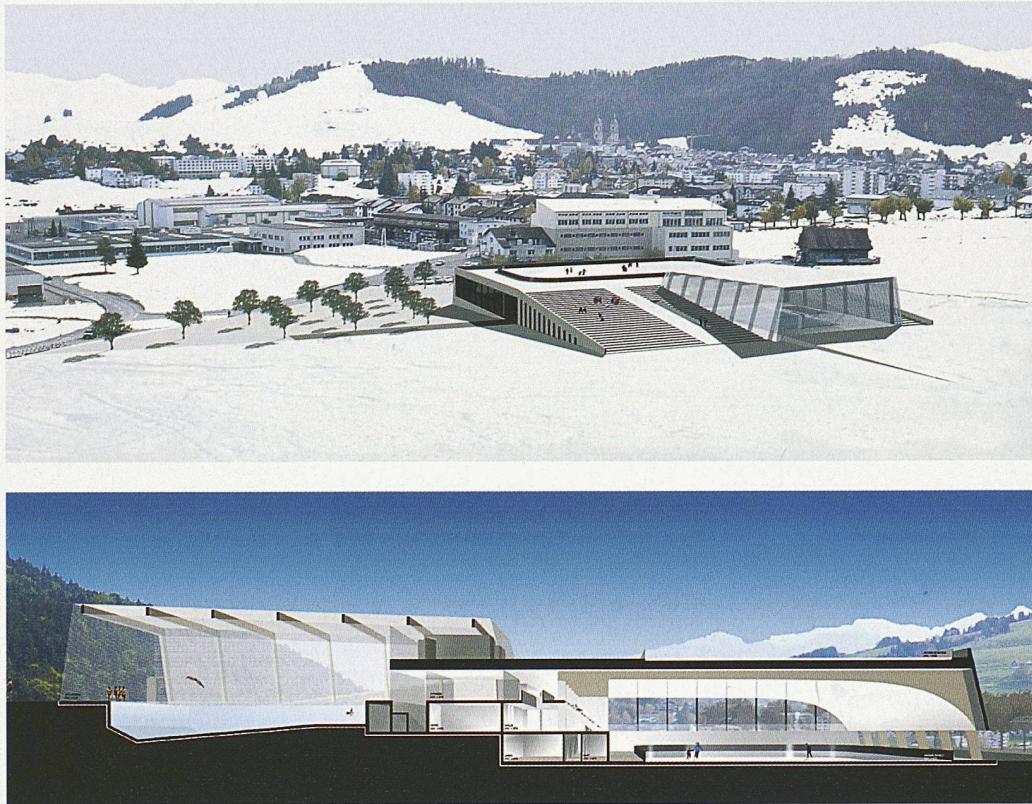
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

**Ray ag**  
hinterlüftete Fassaden

Mühletalweg 22  
CH-4600 Olten  
Tel. 062 296 00 10  
Fax 062 296 00 11



## Sportzentrum Eschbach, Einsiedeln



Am Fuss der neuen Sprungschanzen von Einsiedeln soll ein Sportzentrum entstehen: Ausbau mit Hallenbad, Mehrzweckhalle und offener Eisbahn auf dem Dach (1. Rang, Lopes & Périnet)

(bö) Bescheiden und kompakt ist das Siegerprojekt des offenen Ideenwettbewerbs, den der Bezirk Einsiedeln ausgeschrieben hatte. Die Jury stellt in ihrem Fazit fest, dass viele Projekte sich mit den komplexen Vorgaben schwer taten: zu übertriebene architektonische Gesten und zu wenig funktionale Entwürfe. Das Projekt der Genfer Lopes & Périnet überzeugte, weil es sehr gut Bezug nimmt auf die bestehenden Sprungschanzen. Der Entscheid fiel in der Jury eindeutig aus. Die Architekten schlagen eine Tribüne vor, die sich auf den Zielaum orientiert und gleich auch als Aufgang dient für das äussere, auf dem Dach liegende Eisfeld. Geplant ist ein Sportzentrum mit Hallenbad, Mehrzweckhalle und Restaurant. Zur Erschliessungsstrasse ist der Komplex in einem Abstand gestellt. Damit bleibt laut Jury genügend Raum frei, der einladend für die ganze Sportanlage wirkt und die Schanzenanlage

nicht konkurrenziert. Weil auf die Tiefgarage verzichtet wurde, ist das Projekt vermutlich wirtschaftlich. Im Programm war verlangt, dass Mehrzweckhalle und Hallenbad getrennt voneinander in zwei verschiedenen Etappen gebaut werden können. Die Architekten setzen deshalb die beiden Volumen auch deutlich voneinander ab. In einer späteren Phase soll vielleicht eine Tennis- und Curlinghalle dazugebaut werden.

Im offenen Wettbewerb gingen «nur» 28 Projekte ein. Der Veranstalter geht davon aus, dass dies auf die kurzfristige Ausschreibung und die komplizierte Aufgabe zurückzuführen ist.

Das Büro für Baukultur GmbH in Luzern wurde inzwischen mit einer Kostenberechnung beauftragt. Es soll die Höhe eines Projektierungskredits und Kosteneinsparungen aufzeigen. Im November soll über einen Projektierungskredit abgestimmt werden.

### Preise

1. Rang /1. Preis  
Lopes & Périnet Architectes, Genf
2. Rang /2. Preis  
Finckh Architekten, Steckborn / Stuttgart; Mitarbeit: Tanja Wunderlich
3. Rang /3. Preis  
Marcus Hsu, Zürich; Mitarbeit: Taichi Naito, Hannes Oswald
4. Rang /4. Preis  
Berger und Hammann Architekten, Zürich; Mitarbeit: Lukretia Berchtold, Lelia Bollinger, Judith Gessler
5. Rang /5. Preis  
Walter Imbach und Bucher Spiller Wüest, Luzern / Willisau

### Preisgericht

Marc Syfrig, Architekt (Vorsitz); Dietmar Demont, Architekt; Ernst Meier, Architekt; Beat Bisig, Bezirksrat; Franz Kälin, VR-Präsident Eschbach AG; Hans Steinauer, Präsident Sportvereinigung Einsiedeln

## SFHF-Award 2005

(pd/bö) 43 Projekte bewarben sich um den mit 10 000 Franken dotierten Preis. Dieses Jahr ging der zum dritten Mal verliehene Award des Schweizerischen Fachverbandes für hinterlüftete Fassaden (SFHF) an das Atelier 5 für das Aufnahmegebäude des Berner Hauptbahnhofs. Die Fassade des Gebäudes besteht aus einer vorgehängten, doppelschaligen Glashaut. Sie wird durch an Betonstirnen befestigte Konsolen mit Schwertern gehalten, die durch begehbarer Roste verbunden sind. Damit entstehen zwischen Innen- und Aussenschale Wartungsgänge und ein Zwischenraum, der sich durch oben liegende Klappen entlüften lässt. Der Sonnenschutz erfolgt mit Rafflamellen. Die Jury verlieh dieser Fassade den Award, «weil sie den Erfindergeist deutlich zum Ausdruck bringt, eine gestalterische Antwort auf die Komplexität technischer Anforderungen gibt und das technisch reifste und fortgeschrittenste Projekt war». Die sechs ausgezeichneten Projekte werden im Rahmen eines Sonderdruckes des SFHF detailliert vorgestellt.

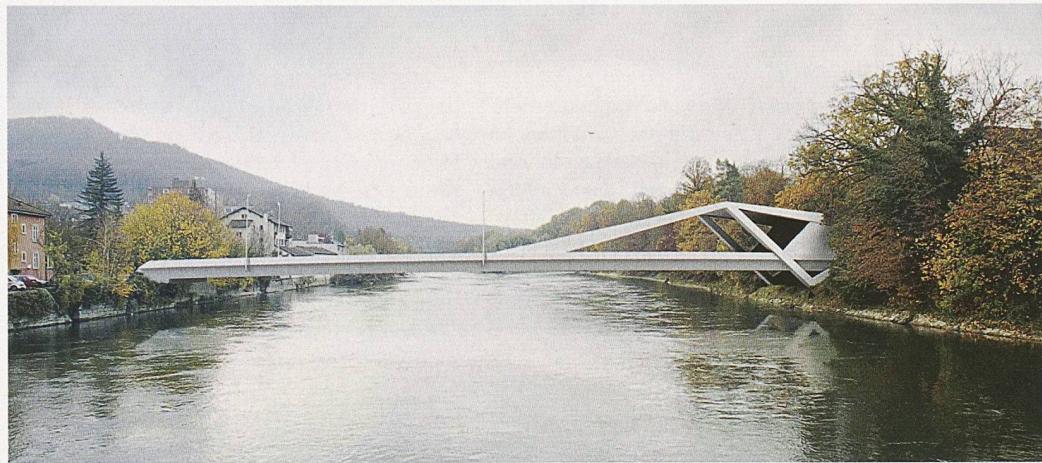
### Weitere rangierte Teilnehmende

- Atelier Sam Voltolini, Lausanne (Einfamilienhaus)
- S + W + S Steiner Architekten, Schwyz (Wohnhaus für 2 Familien, Schwyz)
- Vera Gloor, Zürich (Atelier, Krönleinstrasse 27, Zürich)
- Gräfensteiner Architekten, Zürich (ARA Uster)
- G. A. S. Architekten, Basel (Wohnüberbauung «Les Carolins»)



Das Atelier 5 gewinnt mit dem Aufnahmegebäude des Berner Bahnhofs den SFHF-Award 2005

## Neue Aarebrücke, Olten



**Stützenfreie Brücke über die Aare mit integriertem Tunnelportal**  
(1. Rang, Bänziger Partner / ACS-Partner / Eduard Imhof / David & von Arx)

(pd/bö) 69 Teams reichten am anonym durchgeführten Ingenieurwettbewerb ein Projekt ein. Aufgabe war es, eine Brücke zu entwerfen, die am linken Aareufer auf die ansteigende Topografie reagiert und gleichzeitig rechtsseitig den Übergang zur Aarburgerstrasse bilden kann. Im Wettbewerb wurde aufgrund dieser Randbedingungen nicht nur die Lösung für die Brücke, sondern auch die Gestaltung des Tunnelportals bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt. Das Siegerprojekt besticht mit einer stützenfreien Überquerung der Aare. Mit diesem gewag-

ten Ansatz hebt sich das Projekt auch von den direkten Konkurrenten ab. Dabei liegen die Kosten für dieses Projekt gemäss der Beurteilung der Jury im Bereich gängiger Brückentypen.

Der etwa 100 m lange Balken mit Trogquerschnitt und die rückverankerten Betonsegel werden direkt in das Tunnelportal integriert. Das Portal erhebt sich dabei leicht zur Aare hin und soll auf der Oberseite begrünt werden. Die gewählte Geometrie wirkt sich, gemeinsam mit den in die Brüstung eingelegten schallabsorbierenden Elementen, vorteilhaft für den Lärm-

schutz aus. Auch für den Aareuferweg wird eine Lösung aufgezeigt, wie er unter der Brücke hindurchgeführt werden kann.

### Preise

#### 1. Preis

Bänziger Partner, Baden; ACS-Partner, Zürich; Eduard Imhof, Luzern; David & von Arx, Solothurn

#### 2. Preis

Flückiger + Bosshard, Zürich; Weber + Hofer, Zürich

#### 3. Preis

Ingneri Pedrazzini, Lugano; Baserga Mozzetti, Muralto

#### 4. Preis

Hans Rigendinger, Chur; H.G. Frey, Architekturbüro, Olten; Schneider Landschaftsarchitekten, Olten

#### 5. Preis

INGPHI, Lausanne; River architectes, Lausanne

#### 6. Preis

Jauslin + Stebler Ingenieure, Muttenz; Zwimpfer Partner, Basel; Baader Architekten Basel

### Preisgericht

Philipp Stoffel, Abteilungsleiter Kunstbauten (Vorsitz); Silvia Forster, Stadträtin; Christian Wüthrich, Mitglied der Kommission für Stadtentwicklung; Peter Bont, TCS Solothurn; Peter Marti, Prof. ETH Zürich; Mathis Grenacher, Bauingenieur; Heribert Huber, Abteilungsleiter Kunstbauten Kanton Uri; Carl Fingerhuth, Architekt; Doris Barnert, SBB AG; Matthias Adelsbach, Gesamtprojektleiter «Entlastung Region Olten»; Pietro Prina, Stadtbaumeister; René Suter, Kantonsingenieur (Ersatz); Christian Balz, Leiter Kunstbauten Kantsosstrassen (Ersatz)

*Ausstellung vom 13. bis 25. Juni (Mo–Fr 13–18 Uhr, Do 13–20 Uhr, Sa 10–13 Uhr), im Geschäftshaus Industriestrasse 36 (ehemaliges Berna-Gebäude), Olten.*

**JOSEF MEYER**

Höhenflüge in  
**METALL-Glas.**

WER KOMPLEXES BEHERRSCHT, IST HOCH EFFIZIENT AUCH FÜR KLEINE BAUVORHABEN

Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich, Tel. 041 269 44 44, [www.josefmeyerstahl.ch](http://www.josefmeyerstahl.ch)